

#### Formen der Kindeswohlgefährdung

#### 1. Vernachlässigung

mangelnde Hygiene, fehlende emotionale Zuwendung, unzureichende Bekleidung, Ernährung, Versorgung, mangelnde Beaufsichtigung des Kindes,...

#### 2. Körperliche Gewalt

Schlagen, Treten, Schubsen, Verbrennen,...

#### 3. Seelische Gewalt

Anschreien, Drohen, Erpressen, Einsperren, Beleidigen, Erniedrigen,...

#### 4. Sexualisierte Gewalt

sexuelle Grenzverletzungen, verbale Belästigungen, Streicheln, Küssen, intime Berührungen, nicht einvernehmliche sexuelle Handlungen, Beobachtungen sexueller Handlungen, Zugang zu pornografischem Material....

## Was habe ich als Jugendleiter\*In damit zu tun?

Als Jugendleiter\*In hast du die Verantwortung für deine Teilnehmenden übernommen.

Dazu gehört, dass du tätig werden musst, wenn du von einer oben beschriebenen Handlung erfährst.



#### 1. Ruhe bewahren

Kein Aktionismus - Erst denken, dann handeln

Keine "Rettungsmaßnahmen" ergreifen.

**Nicht auf eigene Faust** die Familie des Kindes benachrichtigen.

**Nicht** den/die mutmaßliche/n Täter/in, falls vorhanden, **konfrontieren.** 

Folge den Anweisungen in diesem Flyer!



#### 2. Gesprächsregeln

Zuhören und Verständnis zeigen!

Gib Anerkennung für den Mut, Dich anzusprechen.

Nimm den Jungen oder das Mädchen ernst, Du bist vielleicht die/der Erste der/dem er/sie sich anvertraut.

Mache **keine Schuldzuweisungen**, sondern entlaste das Kind/ den Jugendlichen von Schuldgefühlen.

Erkläre und verdeutliche dem Kind/Jugendlichen
Deine Schritte.



# 3. Protokolliere Folgendes mit Datum und Uhrzeit

#### Was haben wir?

- Monkrete Aussagen
- Vermutungen
- Beobachtungen

Welche Person wurde geschädigt?

Wer ist beteiligt und wer wurde mit einbezogen?



#### 4. Such dir Unterstützung!

Besprich Deine **Vermutung** mit jemand anderem aus dem Jugendleiterteam.

**Berichte** was Du beobachtet oder gehört hast und was du seltsam findest.

Dadurch behältst du einen **kühlen Kopf** und bekommst neue Einsichten.

Dokumentiere auch dies mit **Datum und Uhrzeit** in deinem Protokoll. Behandele den Vorgang und Deine Informationen in jedem Fall vertraulich - insbesondere gegenüber Eltern, anderen Teilnehmenden und unbeteiligten Dritten / Presse.



#### 5. Weitergabe an Vertrauensperson

Informiere telefonisch **(bitte nicht via Email)** eine der Vertrauenspersonen des SJR (siehe nächste Seite).

Diese Vertrauenspersonen werden den Fall mit Dir besprechen und entscheiden, ob weiterer Handlungsbedarf besteht und was dann zu tun ist.

Eventuell werden die beiden noch ein **persönliches Gespräch** mit Dir führen und / oder Dein Protokoll lesen wollen.



#### Vertrauenspersonen im Stadtjugendring

#### Jörg Blanke

0157 81714649

#### Inga Lietzmann

0172 8905499

#### **Wichtige Telefonnummern**

ggf. zur Weitergabe an den / die betroffenen Jugendliche/n

#### Hansestadt Buxtehude (Jugendamt)

Michaela Quast (Fachkraft für Kinderschutz) 04161 / 501-5123 insofa@stadt.buxtehude.de

#### Landkreis Stade (Jugendamt)

04141 / 123-55

#### **Polizei**

110



### Kinderschutz ist Verantwortung

BEVOR GAR NICHTS MEHR GEHT.

## UNTERSTÜTZUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE & FAMILIEN.

Nummer gegen Kummer für Kinder & Jugendliche

116 111

Elterntelefon

0800 111 0550

Alle Jugendämter in Städten und Landkreisen, Beratungsstellen und Kinderschutzzentren. Adressen und Telefonnummern gibt's hier: www.kinderschutz-niedersachsen.de





#### **Impressum**

#### Stadtjugendring Buxtehude e.V.

Achim Biesenbach Geschwister-Scholl-Platz 1 21614 Buxtehude

#### Telefon

04161 - 2981

#### E-Mail

info@sjr-buxtehude.de

#### Homepage

www.sjr-buxtehude.de



# Gemeinsam für unsere Kinder & Jugendlichen

